

## Sehr geehrter Herr!

Am Vorabend des 70. Geburtstages F. Zirkels haben wir den in Leipzig versammelten Freunden über den Erfolg unseres Aufrufes vom 15. Januar 1908 berichtet; die getroffenen Veranstaltungen fanden Zustimmung und mit Rücksicht auf die reichlich eingegangenen Beiträge wurde beschlossen: 1. für das Museum und Institut des Jubilars soll das Bild seines auch von ihm hochverehrten Vorgängers C. F. Naumann als Oelgemälde hergestellt werden; es soll zugleich als Geschenk zur Jubelfeier der Universität Leipzig gelten; 2. der infolge eines Mißverständnisses zu niedrig angesetzte Preis für die Verkleinerungen des Reliefs soll aus der allgemeinen Summe beglichen werden, abgesehen von nachträglichen Bestellungen.

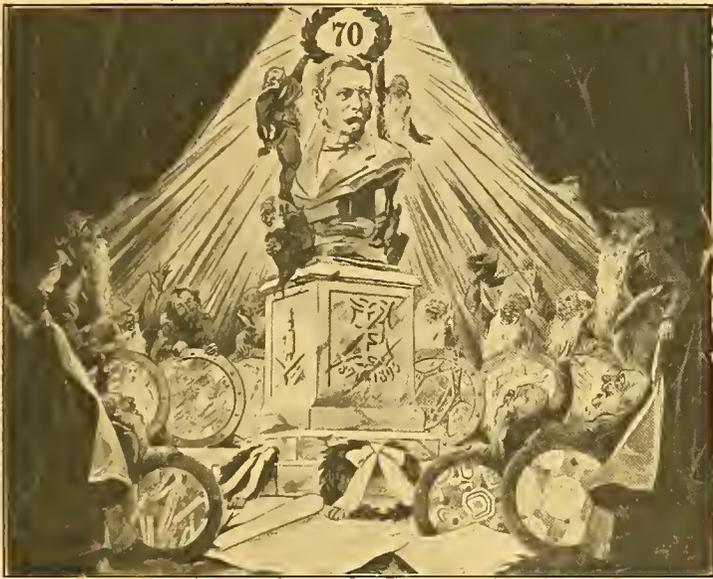
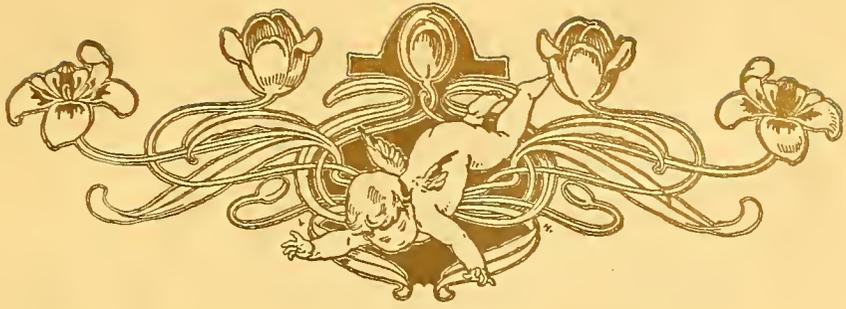
Am 20. Mai 1908 vormittags war das Relief im geschmückten Hörsaal des Mineralogischen Instituts aufgestellt, wo sich zahlreiche Schüler F. Zirkels und viele seiner Kollegen einfanden. Dem Jubilar wurde das Relief durch Kalkowsky überreicht unter Verlesung einer Widmung in künstlerisch ausgestatteter Mappe, die auch die Namen der 135 Stifter enthält. Nach Dankesworten F. Zirkels und persönlicher Beglückwünschung überwiesen Praktikanten vorzügliche mikroskopische Strukturbilder als Wandschmuck des Praktikantenraumes. Wenige Stunden später versammelten sich die Teilnehmer, darunter viele Mitglieder der philosophischen Fakultät und viele Leipziger Freunde F. Zirkels zu einem Festmahle, das mit mancherlei Reden in frohester Stimmung verlief: der Jubilar dankte in gewohnter Kraft und in gedankenreicher, formvollendeter Rede.

Nach Fertigstellung der Verkleinerung erhielt F. Zirkel ein vergoldetes Stück in Kapsel. Das große Oelgemälde C. F. Naumanns, von seinem Enkel Herrn Porträtmaler Karl Naumann in Dresden, wurde am Ende des Jahres fertig; F. Zirkel hat seine lebhafteste Freude über die Stiftung dieses Bildes ausgedrückt, und am 19. April d. J. hat der derzeitige Rektor der Universität zugleich im Namen des akademischen Senates „für diese schöne, sinnige Jubiläumsgabe herzlichsten Dank allen verehrten Schenkgebern“ zu übermitteln gebeten.

An Beiträgen sind alles in allem mit Sparkassenzinsen 4005 Mark eingegangen: es wurden ausgegeben für: das Relief an Professor Seffner 2000, Widmung in Mappe 150, Vergoldung einer Verkleinerung und Kapsel 18, Oelgemälde C. F. Naumanns mit Rahmen 542, Verkleinerungen 50 Stück 843, Schmückung des Hörsaales und Diener Gaul 40, Tafelschmuck, Musik, Druck und Ausstattung des Tafelliedes (von Bergt), Ehrengast und Zeitungsberichter 227, Porto, kleine Trinkgelder und andere Auslagen durch Bergt 64, Drucksachen und Porto durch Kalkowsky 121 Mark. Es sind 5 Verkleinerungen des Reliefs übrig geblieben, die öffentlichen Stellen überwiesen wurden. Die Belege bleiben die gesetzlichen fünf Jahre in den Händen unseres Schatzmeisters Bergt.

Die Unterzeichneten danken ihren Freunden für das ihnen geschenkte Vertrauen mit der Versicherung, daß die Feier des 70. Geburtstages F. Zirkels in vollster Eintracht und zur herzlichsten Freude aller Beteiligten verlaufen ist.

Bergt, Dathe, Kalkowsky, Wahnschaffe, Wichmann.



70 Jahre!

920 I  
Z81Z94

Zum Siebzigsten Geburtstage  
des  
Herrn Geheimen Rates  
Professor Dr. F. Zirkel

am 20. Mai 1908

Weise: Als ich schlummernd lag heut Nacht.

1. Treue Schüler, dankerfüllt,  
Sich zusammenfanden,  
Ihn zu feiern, dessen Bild  
Heut in Erz erstanden.  
Er nun siebzig, dem wir — jung —  
Einst zu Füßen saßen.  
Flog die Zeit — Erinnerung  
Wird uns nicht verblassen.  
Vita nostra brevis est, brevi finietur;  
Venit mors velociter, rapit nos atrociter,  
Nemini parceretur.

2. Frühster Jugend goldner Schein  
Hellt des Auges Schimmer:  
„Trautes Bonn am grünen Rhein,  
„Treu dir blieb ich immer.  
„Dort des alten Klosters Bau  
„In der Bonner Gassen,  
„Lechenich, die Burg ich schau,  
„Klar, als könnt ichs fassen.  
Ubi sunt, qui ante nos in mundo fuere?  
Vadite ad superos, transite ad inferos,  
Ubi jam fuere.



▷ 1850 ◁

5. Neue Sache, hoher Ruhm —  
„Lehrstuhl“ schnell erklimmen;  
Ohn' Privatdozententum  
Lemberg, Kiel genommen.  
Heiß umstrittner Wasserhahn —  
Naumann ist gegangen;  
Zirkel nimmt den Ruf gern an,  
Kühn tut er verlangen.  
Pereat tristitia, pereant osores,  
Pereat diabolus, quivis antiburschius,  
Atque irrisores!

3. Zirkel und Freund Vogelfang  
Bergmanupraxis holen;  
Hellt tönt ihrer Hämmer Klang  
Kupfern und in Kohlen.  
Dann in Bonn am grünen Rhein  
Geht man ans Studieren  
Und vergift beim goldnen Wein  
Nicht das Kommerfieren:  
Gaudeamus igitur, juvenes dum sumus!  
Post jucundam juventutem, post molestam  
Nos habebit humus. (senectutem)



▷ 1873 ◁

7. Nur der Wissenschaft geweiht  
Hat er Arbeit, Streben,  
Fleißig Werk an Werk gereiht,  
Nicht beweibt sein Leben.  
Treuestem Bruder, treuestem Sohn  
Höchstes Lob wir zollen;  
Bei des Frauenverses Ton  
Wird er drum nicht grollen.  
Vivant omnes virgines, graciles, formosae!  
Vivant et mulieres, tenerae, amabiles,  
Bonae, laboriosae!

4. Clifton Sorby — selbst nicht dumm —  
 Löst dem Geist die Schwingen;  
 Zirkels Steiningenium  
 Muß das Werk vollbringen.  
 So entstand — Ihr wißt es ja —  
 Eine neue Gilde:  
 Scientia petrographica,  
 Mikroskop im Schilde.  
 Ex quo petrographici omnis orbis terrae  
 Petras terent acriter smyre ac atrociter  
 nuper carborundo.



▷ 1860 ◁



6. Kräftig geht das Saatkorn auf,  
 Weit klingt Zirkels Namen;  
 Von dem Erdenrund zuhauf  
 Schüler zu ihm kamen.  
 Sachsens Herrscher zu ihm gern  
 Ihre Schritte lenken,  
 Gnädig ihm von nah und fern  
 Huld und Freundschaft schenken.  
 Vivat et res publica et qui illam regit!  
 Vivat nostra civitas, maecenatum caritas,  
 Quae nos hic protegit.

8. Leben wird mit frischer Kraft  
 In der Schüler Herzen,  
 Er im Buch der Wissenschaft  
 Und im Bilde erzen.  
 Freunde, jetzt die Gläser füllt!  
 Hell laßt sie erklingen!  
 Unserm Jubilar es gilt!  
 Machtvoll laßt uns singen:  
 Vivat academia, vivant professores;  
 Vivat membrum quodlibet, vivant membra  
 Semper sint in flore. (quaelibet,



▷ 1907 ◁



▷ 1850 ◁

3. Zirkel und Freund Vogelsang  
Bergmannpraxis holen;  
Hellt tönt ihrer Hämmer Klang  
Kupfern und in Kohlen.  
Dann in Bonn am grünen Rhein  
Seht man ans Studieren  
Und vergift beim goldnen Wein  
Nicht das Kommerzieren:  
Gaudemus igitur, juvenes dum sumus!  
Post jucundam juventutem, post molestam  
Nos habebit humus. (senectutem)

4. Clifton Sorby — selbst nicht dumm —  
Löst dem Geist die Schwingen;  
Zirkels Steiningenium  
Muß das Werk vollbringen.  
So entstand — Ihr wißt es ja —  
Eine neue Gilde:  
Scientia petrographica,  
Mikroskop im Schilde.  
Ex quo petrographici omnis orbis terrae  
Petras terent acriter smyre ac atrociter  
nuper carborundo.



▷ 1860 ◁

5. Neue Sache, hoher Ruhm —  
„Lehrstuhl“ schnell erklimmen;  
Ohn' Privatdozententum  
Lemberg, Kiel genommen.  
Heiß umstrittner Wasserhahn —  
Naumann ist gegangen;  
Zirkel nimmt den Ruf gern an,  
Kühn tut er verlangen.  
Pereat tristitia, pereant osores,  
Pereat diabolus, quivis antiburschius,  
Atque irrisores!



6. Kräftig geht das Saatkorn auf,  
Weit klingt Zirkels Namen;  
Von dem Erdenrund zuhaus  
Schüler zu ihm kamen.  
Sachsens Herrscher zu ihm gern  
Ihre Schritte lenken,  
Gnädig ihm von nah und fern  
Huld und Freundschaft schenken.  
Vivat et res publica et qui illam regit!  
Vivat nostra civitas, maecenatum caritas,  
Quae nos hic protegit.



▷ 1873 ◁

7. Nur der Wissenschaft geweiht  
Hat er Arbeit, Streben,  
Fleißig Werk an Werk gereiht,  
Nicht beweibt sein Leben.  
Treuestem Bruder, treuestem Sohn  
Höchstes Lob wir zollen;  
Bei des Frauenverses Ton  
Wird er drum nicht grollen.  
Vivant omnes virgines, graciles, formosae!  
Vivant et mulieres, tenerae, amabiles,  
Bonae, laboriosae!

8. Leben wird mit frischer Kraft  
In der Schüler Herzen,  
Er im Buch der Wissenschaft  
Und im Bilde erzen.  
Freunde, jeht die Gläser füllt!  
Hell laßt sie erklingen!  
Unserm Jubilar es gilt!  
Machtvoll laßt uns singen:  
Vivat academia, vivant professores;  
Vivat membrum quodlibet, vivant membra  
Semper sint in flore. (quaelibet,



▷ 1907 ◁



Schrift: Neuwerktype der Schriftgießerei L. F. Rühl, Leipzig  
Lichtdruck von L. G. Röder, G. m. b. H. Leipzig

